

No. 6.

Banowgut.

Nach K. B. 1597 Bl. 285 kauft am 12. Nov. 1635 Hans Zachmann der Jüngere das Gut von Jakob Roske für 1225 M. Dazu gehört auch „das wider die zwischeu Korantz Heides Gute oben zu und Jörges Kotters Gute wider zu“. Dabei wird erwähnt, dass die Vorbesitzer zusammen mit dem Nachbar Peter Hoffmann auf No. 7 miteinander die auf beiden Besitz ein gemeinsames Haus gebaut haben und auch gemeinsam bewohnt haben. Zachmann lässt sich gegen Hergabe eines Akrostiches des Hans zu einemigen Eigentum einräumen. Das Gut ist vornehmlich der fürstlichen Belegung 1642 sehr ausgesetzt und verwüstet worden und dem Käufer Zachmann wird ein erheblicher Nachlass der Kaufsumme gewährt. Am 29. Nov. 1650 verkauft es Zachmann an Matthias Wiesner für 1000 M. (K. B. 1597 Bl. 48) Erwähnt wird, dass die Kotterschen v. Hammerdorf eingewilligt haben, die von der Herrschaft angelegte Kriegskontribution von 1785 M. 19 gr. 1 kr. innerhalb 18 Jahren zurückzahlen wollen. Wiesners Witwe verkauft das Gut am 19. V. 1686 an den Johann Matthias Wiesner für 950 g M. (K. B. 1684 Bl. 342) Am 22. III. 1700 erpicht Hans Dittmann das Gut in der Lubkastetron für 825 M. (K. B. 1684 Bl. 478) Am 21. April 1712 vertauscht Dittmann den westlichen Teil des Gutes mit Michael Thieme aus, der ihm dafür ein Stück Land zwischen Christoph Warnst und Elias Dittmann giebt. (K. B. 1684 Bl. 504) Die Herrschaft hatte auf dem Dittm. Stücke einen Brunnen und Teich, wovon das Wasser in den auf Kloves Gut gelegenen Teich fließt. Am 7. III. 1729 wurde d. Gut von der Erben an Johann Kriesling verkauft (K. B. 1718/9, 1863) Preis 800 M.

Lasten ausser d. landl. Hofedinsten, Spinnen und Schenon:

1. d. Herrschaft p. a. Zins 3 M. 15 gr. 4 D. 4 1/2 sch. Hater, 4 Kapküne oder 16 gr., 2 junge Hühner
2. d. Pfarrer 2 sch. 1 V. Korn u. ebensoviel Hater
3. d. Schulmeister 2 Brode u. 8 Eier.

Joh. Krieslings Erben verkaufen 21. V. 1761 an dem Sohn Johann Christoph Kriesling für 900 M. (K. B. 1718/9, Bl. 285)

Lasten ausser den obigen:

1. Königl. Schenon pro Pacht: 1 M. 9 D. Quendenburgsches 1 M. 3 gr. 4 D.
2. „ Rente 3 Metzen Korn, 1 V. 2 Metzen Hater u. 11 1/5 D.

Am 1. VI. 1799 kauft d. Gut Joh. Christoph Kriesling für 1750 g M. (K. B. 1791/1801 Bl. 190)